

	<p>Objekt: Eitopf, ungegliedert</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Archäologie</p> <p>Inventarnummer: IV 0406</p>
--	---

## Beschreibung

Ungegliederter Eitopf mit leicht ausbiegendem Rand. Unterhalb des Rands sitzen, gleichmäßig verteilt, sieben Knubben. Die Gefäßoberfläche ist außen durchgehend schlickgeraut, die Randkante und die Innenfläche sind geglättet.

Große schlickgeraute Töpfe sind typische Vorratsgefäße und treten entsprechend häufig im Fundspektrum von Siedlungen der Lausitzer Kultur auf. Aber auch in Gräbern, z. T. als Leichenbrandbehälter, sind sie zu finden.

Das vorliegende Stück stammt aus Ostro und wurde wohl vom damaligen Pfarrer Zieschank um 1900 vom dortigen bekannten Hügelgräberfeld der Lausitzer Kultur geborgen.

## Grunddaten

Material/Technik: Keramik

Maße:

## Ereignisse

Hergestellt	wann	950-780 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	1850-1930
	wer	
	wo	Ostro

## Schlagworte

- Grab

- Jüngstbronzezeit
- Keramikgefäß
- Lausitzer Kultur
- Vorratsgefäß